



Sammlung Theaterzettel

Der Zarewitsch

Kretschmar, Lisa

1954-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 23. Mai 1954

Vorstellung Nr. 312

Der Zarewitsch

Operette in 3 Akten von Bela Jenbach und Heinz Reichert
(Frei nach dem gleichnamigen Stück von Zapolska-Scharlitt)

Musik

von

Franz Lehár

Inszenierung: Otto Daue a. G.

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Choreographie: Lisa Kretschmar / Chöre: Joachim Popelka

Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Der Zarewitsch	Max Baltruschat
Der Großfürst, sein Oheim	Otto Geyer a. G.
Der Ministerpräsident	Kurt Schneider
Der Obersthofmeister	Otto Motschmann
Sonja	Carla Henius <i>Luisia Wehr a. G.</i>
Der Kammerdiener	Fritz Dühse
Iwan, der Leiblakai	Hans Beck
Mascha, seine Frau	Irma Wolf
Eine Fürstin	Lo Rothe
Eine Gräfin	Ellen Utpott
Olga	Margit Wirsch
Vera	Inka Gerstenmeier
Bordolo	Walter Heilig
Lina	Anita Wirsch
1. Lakai	Hans Koeppen
2. Lakai	Walter Wiesner

Damen der Aristokratie, Offiziere, Tänzerinnen, Wachen, Lakaien

Ort der Handlung:

1. Akt: Zarenpalais in Petersburg / 2. Akt: Das Kronprinzenpalais / 3. Akt: Neapel

Zeit: Ende des 19. Jahrhunderts

Tanzeinlagen:

1. Bild: Tscherkessentanz: Walter Heilig, Werner Haegele, Arnulf Jaisle, Gunther Eggerth und Lothar Höfgen.
2. Bild: Zigeunerin: Marianne Köhler.
Walzer: Lisa Kretschmar, Werner Haegele, Anita Wirsch, Margit Wirsch, Inka Gerstenmeier, Sonja Loser, Inge Gehrig, Hilde Herre, Gunther Eggerth und Arnulf Jaisle.
3. Bild: Es tanzen: Anita Wirsch, Walter Heilig, Margit Wirsch, Sonja Loser, Inka Gerstenmeier, Inge Gehrig, Anni Goller, Marianne Siedler, Gunther Eggerth und Arnulf Jaisle.

Inspizient: Fritz Dühse

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.45 Uhr

Pause nach dem 1. Akt (10 Min.)

Pause nach dem 2. Akt (20 Min.)

Ende etwa 22.45 Uhr